

## Maßnahmenprotokoll für Heizestriche mit BEROLITH® PREMIUM EXPRESS

Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
 Objekt: \_\_\_\_\_  
 Raum: \_\_\_\_\_ Geschoss: \_\_\_\_\_

Die Ist- Dicke des Estrichs beträgt im Mittel \_\_\_\_\_ mm.  
 Am \_\_\_\_\_ wurden die Estricharbeiten beendet. Bei  
 Nutzung des Zusatzmittels BEROLITH® PREMIUM EXPRESS darf  
 frühestens am 4. Tag nach Beendigung der Estricharbeiten mit dem  
 Funktionsheizen begonnen werden. Das Funktionsheizen wurde am  
 \_\_\_\_\_ begonnen.

1.)	1.- 3. Tag	nach Einbringung ruhen lassen
	4. Tag	aufgeheizt auf 25°C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
	5. Tag	Temp. halten 25°C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
	6. Tag	aufgeheizt auf 35°C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
	7. Tag	aufgeheizt auf 45°C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
	8. Tag	abgeheizt auf 25°C Vorlauftemp., keine Nachtabsenkung
	9. Tag	Messung durchführen, ggf. weiter mit Punkt 3

- 2.) CM- Messung durchgeführt am: \_\_\_\_\_,  
 CM- Messung ergab: \_\_\_\_\_ CM %.
- 3.) Sollte die Restfeuchte über dem geforderten  
 Grenzwert liegen, so soll die Heizung bei 35°C weiter  
 laufen, bis die erforderliche Restfeuchte erreicht ist  
 und der Estrich belegt wird.
- 4.) Die Räume wurden zugluftfrei 2 mal täglich  
 stoßgelüftet.  
 JA: \_\_\_\_\_ NEIN: \_\_\_\_\_
- 5.) Die beheizte Fläche war frei von Baumaterialien und  
 anderen Überdeckungen.  
 JA: \_\_\_\_\_ NEIN: \_\_\_\_\_

Bestätigung:

\_\_\_\_\_  
 Ort/ Datum Bauherr/ Auftraggeber  
 Stempel/ Unterschrift

\_\_\_\_\_  
 Ort/ Datum Bauleiter/ Architekt  
 Stempel/ Unterschrift

\_\_\_\_\_  
 Ort/ Datum Heizungsbauer  
 Stempel/ Unterschrift